

Inhaltsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Aufgliederung der Leistungsbeschreibung	2
		Teil I Beschreibung der Baumaßnahme	3
		Teil II Zusätzliche technische Vertragsbedingungen	9
		Teil III Leistungsverzeichnis	10
		Liste der beigelegten Planungsunterlagen	11
01	Gewerk	Baustelleneinrichtung	12
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	12
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360	14
02.01	Bereich	Treppengeländer Treppenhäuser	16
02.02	Bereich	Einhausung Technikanlage Dach BT B	22
02.03	Bereich	Türanlagen Interim BT B	24
02.04	Bereich	Schachtverkleidung Vorhangfassade (VHF)	27
03	Gewerk	Stahlbauarbeiten DIN 18335	35
03.01	Bereich	Vordach Bauteil B	35
04	Gewerk	Besondere Leistungen	42
04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	42
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	45
		Bieterangabenverzeichnis	46

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318 LV Stahlbau- / Schlosserarbeiten

Aufgliederung der Leistungsbeschreibung

Aufgliederung der Leistungsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

Teil I Beschreibung der Baumaßnahme

Teil II Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Teil III Leistungsverzeichnis

318 LV Stahlbau- / Schlosserarbeiten

Aufgliederung der Leistungsbeschreibung

Teil I Beschreibung der Baumaßnahme

01 Baumaßnahme

Bauherr:

Psychiatrische Klinik Lüneburg GmbH
Am Wienebütteler Weg 1, 21339 Lüneburg

Bauvorhaben:

Zentralisierung der Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie
(1.BA) - Lüneburg
Am Wienebütteler Weg 1, 21339 Lüneburg

Die Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH ist sowohl Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik als auch Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg und der Georg-August-Universität Göttingen und plant am Standort Lüneburg die Zentralisierung der Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie.

02 Baustelle

Die bauseitige Baufeldfreimachung erfolgt mittels Rodungsarbeiten und Abbruch von Bestandsbauwerken (Sport- und Schwimmhalle). Unmittelbar in östlicher Richtung angrenzend befindet sich das in Nutzung stehende Haus 48. Darüber hinaus befindet sich die Baustelle direkt auf dem Klinikgelände, dieses Areal ist Denkmalsbereich. Nördlich an das Baufeld grenzt der denkmalgeschützte Landschaftspark, in westlicher Richtung befindet sich der Kalkbruchsee mit angrenzendem Waldbestand, südlich und östlich angrenzend befinden sich Wohnbebauungen.

03 Bauwerk

Der Neubau des zukünftigen Fachklinikums wurde für neun vollstationäre psychiatrische Stationen der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sowie der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie entwickelt.

Der 2-3-geschossige Gebäudekomplex gliedert sich in Bauteile A und B, jedes Bauteil verfügt über einen zentralen Innenhof. Angebunden wird der Neubaukomplex an den Altbau H48 über einen 1-geschossigen Interims- Verbindungsgang

Im Bauteil A, im Erd- und 1. Obergeschoss, befinden sich je 2x Pflegestationen mit Arztdienststräumen, sowie Gemeinschafts- und Therapieräumen. Im Bauteil B, im Gartengeschoss (GG), befinden sich Technik-, Lager-, Umkleide- und Therapieräume.

318 LV Stahlbau- / Schlosserarbeiten

Teil I Beschreibung der Baumaßnahme

Auf den Ebenen Erd- und 1. Obergeschoss befinden sich ebenfalls je 2x Pflegestationen mit Arztdienststräumen, sowie Gemeinschafts- und Therapieräumen.

Geländeniveau:

Das Baugrundstück weist eine Hanglage auf und hat einen Höhenunterschied von bis zu ca. 6,00m in Nord-Süd-Richtung. Die unterste Geschosebene, das Gartengeschoss (GG) vom Bauteil B, bindet daher in Teilbereichen geschosshoch in das Gelände ein. Die Gründung des Bauteils A erfolgt in der Erdgeschosebene.

Geschossigkeit der Bauteile:

Bauteil A: 2 Vollgeschosse

Bauteil B: 3 Vollgeschosse

Geschosshöhen:

Bauteil A Erdgeschoss: 4,00m

Bauteil A 1. Obergeschoss: 4,00m

Bauteil B Gartengeschoss: 4,00m

Bauteil B Erdgeschoss: 4,55m

Bauteil B 1. Obergeschoss: 4,00m

Grundrissabmessungen der Bauteile:

Bauteil A: 46,3m x 45,8m x 9,2m

Bauteil B: 53,2m x 42,8m x 13,9m

Gründung:

Das Gebäude wird flachgegründet. Die gesamte Gründung inkl. der ins Gelände eingebundenen Wandelemente ist in WU-Qualität auszuführen.

Abdichtung:

Die Gründung in Teilbereichen, sowie die erdberührten Wände im Gartengeschoss, werden zusätzlich zur WU-Ausführung mit einer außenseitigen Abdichtung Bauart "Frischbetonverbundfolie" ausgeführt.

Baugrund:

Das Baufeld befindet sich am westlichen Rand eines Erdfall- und Senkungsgebiets der Hansestadt Lüneburg. Im Hinblick auf das Zusammenwirken von Bauwerk und Baugrund ist die Baumaßnahme in die Geotechnische Kategorie GK 3 einzustufen, siehe Bodengutachten.

Rohbau:

Das gesamte Gebäude wird als fugenloser Stahlbetonskelettbau und aussteifenden Kernen (Treppenhäuser, Aufzugskern, Beton-Schacht- und Beton-Innenwände) errichtet.

Alle Decken werden als Scheiben ausgebildet.

Die Ausführung der nichttragenden Innenwände erfolgt größtenteils als Mauerwerks- und Trockenbau.

Die Verbindungsgänge auf der EG-Decke werden als leichte Stahlrahmenkonstruktionen errichtet.

318 LV Stahlbau- / Schlosserarbeiten

Teil I Beschreibung der Baumaßnahme

Fassaden:

Die Gebäudehülle wird als hinterlüftete Klinkerfassade ausgeführt. Bei den Innenhoffassaden sind Pfosten-Riegel-Fassaden vorgesehen.

Dächer:

Sämtliche Dächer sind als Flachdächer mit umlaufenden Attiken, sowie Gefälledämmung ausgebildet. Die Dachfläche von BT A wird als begehbare Dachfläche mit intensiver Begrünung ausgebildet und erhält eine allseitig umlaufende Absturzsicherung mit H.=2,70m. Das Dach von BT B erhält extensive Dachbegrünung, auf der Dachfläche stehen technische Großgeräte der Lüftungsanlage, sowie PV-Module. Das Gebäude wird in der Windlastzone 2 errichtet.

04 Baustellenverkehr

Der Klinikverkehr hat Vorrang vor dem Baustellenverkehr und darf unter keinen Umständen durch baustellenseitige Materialanlieferungen oder Ähnliches behindert werden. Es dürfen grundsätzlich nur die für den Baustellenverkehr freigegebenen und in der Niederschrift gemäß VOB Teil B DIN 1961 § 3 Absatz 4 festgelegten Straßen benutzt werden.

Zur Vermeidung von Unfällen und Behinderungen bei der Durchführung von Arbeiten ist das Parken von Kraftfahrzeugen der AN in der Liegenschaft des Klinikums untersagt. Parkflächen für Baufirmen können nicht garantiert werden. Es ist davon auszugehen, dass außerhalb des Krankenhausgeländes geparkt werden muss. Evtl. anfallende Parkgebühren werden nicht rückerstattet. Falschparker und widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden kostenpflichtig zu Lasten des Halters entfernt. Auch dürfen die Straßen nicht zu Lager- und Abstellzwecken genutzt werden und sind von Verunreinigungen - auch weiterer AN - freizuhalten.

Entsprechend ist während der Bauphase folgendes zu beachten:

- Fahrzeug- und Fußgängerverkehr des Klinikbetriebs
- Für Rangierfahrten ist ein Einweiser vorzusehen.

All das ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Insbesondere ist weiter zu berücksichtigen, dass sich auf der Liegenschaft Personen mit eingeschränkten Wahrnehmungen für Gefahren aufhalten.

05 Transportweg

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten
Teil I Beschreibung der Baumaßnahme		
Die Zufahrt hat ausschließlich über die Straße "Am Wienebütteler Weg" und den auf dem Klinikgelände ausgewiesenen Wegen gemäß Übersichtsplan zu erfolgen. Das Baufeld wird über das Klinikgelände aus nördlicher Richtung angefahren. Im ersten Schritt wird die Baustraße zur Erstellung der Baugrube hergestellt, nach Fertigstellung der Gründung und Teilbereiche des Gartengeschoss von BT B, wird die Baustraße westlich des Neubaukomplexen umverlegt. Das Anfahren der südlich vom Baufeld gelegene Baustelleneinrichtungsfläche erfolgt ausschließlich über die befestigte Baustraße, eine Anfahrbarkeit aus südöstlicher Richtung ist nicht möglich, siehe Übersichtsplan BE-Fläche. Alle Gebäudeteile sind über die Baustraße erreichbar. Anlieferungen erfolgen ausschließlich über in jedem Gebäudeteil dafür vorgerüstete Tür-, bzw. Fensteröffnungen, diese werden abschnittsweise durch das Gewerk Gerüstarbeiten gemäß Bauzeitenplan erstellt. 06 Baustelleneinrichtung Im Bereich der Baustelle stehen Flächen für Aufenthalts- und Lagerflächen und Sanitärcontainer zur Verfügung. Diese sind knapp bemessen und im Baustelleneinrichtungsplan exemplarisch dargestellt. Die genaue Verortung erfolgt in Abstimmung mit der Objektüberwachung. Wohnunterkünfte für Belegschaftsmitglieder dürfen auf der Baustelle sowie auf dem Klinikgelände nicht aufgestellt werden. 07 Sicherung der Baustelle Das Gelände wird umlaufend durch einen Bauzaun gesichert. Der Baustellenzugang ist während der gesamten Bauphase durch den AN Baustelleneinrichtung durch ein Sicherheitsschloss gegen unbefugtes Betreten gesichert. Der AN erhält die Zugangsdaten. Der AN stellt arbeitstäglich sicher, dass das Zugangstor im Rahmen seiner Betriebszeiten für die eigenen Leistungen nur zum Passieren von befugten Personen oder Fahrzeugen kurzzeitig geöffnet wird und ansonsten geschlossen ist. Nach Betrieb ist das Zugangstor mit Hilfe des Sicherheitsschlusses durch den AN zu verschließen. Es ist der Objektüberwachung des AG arbeitstäglich der hierfür verantwortliche Mitarbeiter zu benennen. Um den Baufortschritt zu dokumentieren wird vom AG eine Videoüberwachung für die Dauer der Gesamtmaßnahme gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), § 6b Beobachtung öffentlich zugänglicher Räume, sowie des Baufeldes mit optisch-elektronischen Einrichtungen, installiert.		

318 LV Stahlbau- / Schlosserarbeiten

Teil I Beschreibung der Baumaßnahme

08 Baustellenversorgung

Die Baustromversorgung erfolgt aus einem durch den Auftraggeber bereitgestellten Baustromcontainer mit einer Anbindung an das Mittelspannungsnetz.

Die Baustromversorgung erfolgt während der Rohbauphase über ein durch den AN "erweiterter Rohbau" gemäß separater Position erstelltes Baustromnetz.

Für Bauwasser wird gemäß separater Position durch den AN "erweiterter Rohbau" eine an das öffentliche Netz anzuschließende Ringleitung mit mehreren Zapfstellen im Außenbereich erstellt. Die Containeranlage erhält zusätzlich einen separaten Trinkwasseranschluss. Die Abwasserentsorgung erfolgt über Fäkalientanks

09 Baustellenbeleuchtung

Die Grundbeleuchtung der Innen- und Außenbereiche der Baustelle wird durch den AN "erweiterter Rohbau" hergestellt. Alle AN haben die zur Durchführung ihrer Arbeiten erforderliche Arbeitsplatzbeleuchtung gemäß den einschlägigen Bestimmungen (Unfallverhütung, Arbeitsstättenrichtlinien etc.) in Eigenleistung als Nebenleistung einzurichten und zu betreiben.

10 Baulärm

Es sind das Gesetz zum Schutz gegen Baulärm und die neuesten Verwaltungsvorschriften besonders zu beachten. Alle Technologien, für die vom AN zu erbringenden Leistungen sind so zu wählen, dass die Anwohner nicht gestört werden. Lärmintensive Arbeiten müssen 2 Tage vor Beginn bei der Objektüberwachung angemeldet werden. In den Zeiträumen zwischen 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr ist die Ausführung lärmintensiver Arbeiten untersagt.

11 Kampfmittel

Für das Baufeld liegt eine Luftbildauswertung nach § 3 NUIG vom Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (NGLN) vor. Gemäß Luftbildauswertung besteht kein Handlungsbedarf. Sollte dennoch ein Blindgänger gefunden werden, sind die Arbeiten sofort zu unterbrechen und die Objektüberwachung und der Bauherr zu informieren.

12 Ausführungs- und Dokumentationsunterlagen/ Arbeitsberichte

Der Auftragnehmer erhält Planunterlagen durch den Auftraggeber im pdf und dwg/dxf-Format auf einem

318 LV Stahlbau- / Schlosserarbeiten

Teil I Beschreibung der Baumaßnahme

Datenträger. Als Werk-/ Montagezeichnungen sind nur aktuelle Unterlagen mit dem Freigabevermerk des Auftraggebers zugelassen. Diese müssen ausdrücklich gekennzeichnet sein. Die Freigabe zur Ausführung von Montagezeichnungen durch den AG erstreckt sich im Wesentlichen auf:

- Gestaltung
- Einhaltung von Platzverhältnissen
- Anordnung der Objekte
- Art und Umfang der vom AG verlangten Zulassungs-, Eignungs- und Gütenachweise

Die Nachweise sind unverzüglich vorzulegen und auf Aufforderung AN zu ergänzen.

Nachweise und Zulassungen müssen in Deutschland anerkannt/eingeführt sein. Die Beschaffung erfolgt durch den AN auf eigene Kosten. Aktualisierte Dokumentationsunterlagen zur Ausführung sind unaufgefordert, spätestens zur Abnahme dem AG auszuhändigen.

13 Baubesprechungen

Reguläre Baubesprechungen als Abstimmungstermine zwischen Bauleitung und den Gewerken finden nach Festlegung durch die Bauleitung AG in der Regel wöchentlich statt. Der Auftragnehmer ist verpflichtet während der Bauphase an den regelmäßig stattfindenden Baubesprechungen teilzunehmen. Der bevollmächtigte Vertreter des AN muss entscheidungsberechtigt sein. Die Teilnahme des AN an den Baubesprechungen wird nicht gesondert vergütet. Gleiches gilt für außerordentliche Baubesprechungen aus besonderen Gründen, die auch kurzfristig einberufen werden können.

14 Bautagesberichte

Der AN hat tägliche Bautageberichte zu führen und muss diese mindestens wöchentlich von der Bauleitung anerkennen lassen. Das Original und eine Durchschrift verbleibt nach Anerkennung beim AG. Wochenberichte werden nicht zugelassen. Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sein können. Die Bautageberichte enthalten u.a.:

- lfd. Nr. des Bautageberichtes
- Kennzeichnung der Baumaßnahme gem. dem Auftrag
- Angaben über das eingesetzte Personal nach Anzahl, Qualifikation und ggf. Gewerken
- Kurzangaben zu den Wetterverhältnissen (sofern relevant)
- Art der ausgeführten Arbeiten
- Ort der ausgeführten Arbeiten
- verwendetet Werkzeuge und Einrichtungen
- Besuche des Bauleiters des AN
- Anlieferungen von Großkomponenten

318 LV Stahlbau- / Schlosserarbeiten

Teil I Beschreibung der Baumaßnahme

- Abnahme von Bewehrungen/ Betonierabschnitte
- Besondere Vorkommnisse

15 Baustellenordnung und Hinweise zum Bauablauf

Der Neubaukomplex wird auf einem Klinikgelände errichtet. Die ausführenden Firmen stehen unter stetiger Beobachtung von Klinikmitarbeitern, Patienten und Besuchern, ein ordentliches Verhalten und Erscheinungsbild wird vorausgesetzt.

Auf dem gesamten Gelände besteht mit Ausnahme in den dafür vorgesehenen Raucherpavillions Rauchverbot.

Die Kernarbeitszeit ist werktags von 07:00 - 19:00 Uhr.

Abweichende Zeiten sind nur mit Zustimmung des AG zulässig und müssen 2 Tage vor Ausführung der Arbeiten zur Genehmigung angemeldet werden. Arbeiten an Wochenenden und Feiertags nur nach Absprache (7 Tage Vorlauf).

Der Auftraggeber hat auf der Baustelle einzig und allein das absolute, uneingeschränkte Hausrecht. Es wird durch seine Objektüberwachung, bzw. von den Architekten / Ingenieuren wahrgenommen. Allen Anweisungen und Hinweisen des AG bzw. dessen Bevollmächtigten, auch bei der Ausführung der Lieferungen und Leistungen des Auftragnehmers, ist sofort Folge zu leisten. Bei Nichteinhaltung und Verstößen gegen die Baustellenordnung durch Betriebsangehörige des Auftragnehmers (AN) sind die betreffenden Personen unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Dies gilt auch für die Arbeitskräfte des Auftragnehmers, die sich für ihre auszuführende Tätigkeit als ungeeignet erweisen. Alle durch Rechts-, Verwaltungsvorschriften oder technische Normen sowie für die behördlichen Genehmigungen erforderlichen Nachweise sind so rechtzeitig dem AG vorzulegen, dass sich etwaige Änderungen und Ergänzungen, die sich aus der Prüfung der Nachweise ergeben, bei der Ausführung der Leistung berücksichtigt werden können, ohne dass sich Terminverschiebungen ergeben. Die Kosten für das Aufstellen dieser Unterlagen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Teil II Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Metallbauarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18360,

Stahlbauarbeiten gemäß VOB Teil C Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen DIN 18335,

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen	DIN 4102
Wärmeschutz im Hochbau	DIN 4108
Schallschutz im Hochbau	DIN 4109

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318 LV Stahlbau- / Schlosserarbeiten

Teil II Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Ergänzend gilt ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“, Abschnitte 1-5. Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18360, ATV DIN 18335, DIN 4102, DIN 4108 und DIN 4109 vor.

Alle über die in der VOB angegebenen DIN - Normen hinausgehenden und maßgeblichen DIN - Normen sowie gültigen Vorschriften, unter Beachtung der allgemein gültigen und anerkannten Regeln der Technik, sind zu beachten!

Sämtliche Arbeits- und Schutzgerüste außen sind bereits bauseits vorhanden. An Stellen mit Absturzgefahr sind die Mitarbeiter durch persönliche Sicherheitsausrüstungen zu sichern. Dies gilt auch bereits bei der Erstellung des Aufmaßes. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Teil III Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318 LV Stahlbau- / Schlosserarbeiten

Teil III Leistungsverzeichnis

Liste der beigefügten Planungsunterlagen
(siehe Planliste)

318 LV Stahlbau- / Schlosserarbeiten

Liste der beigefügten Planungsunterlagen

01 Gewerk Baustelleneinrichtung

01.01 Bereich Baustelleneinrichtung

Bereich Baustelleneinrichtung

Die erforderlichen Baustelleneinrichtungen einschl. Aufenthalts-, Materiallagerungs-, sowie Absperr- und Sicherungsanlagen werden, wenn im folgenden LV nicht anders beschrieben- nicht- gesondert vergütet. Die Kosten und Nebenkosten hierfür sind- ebenso wie Auf- und Abbauen in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren. Schäden, die durch die aufgestellten Container entstehen, sind durch den AN zu beseitigen.

Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung hat gemäß Baustelleneinrichtungsplan zu erfolgen. Die Feuerwehruzufahrtsflächen sind ständig freizuhalten. Die geplante Baustelleneinrichtung ist mit der örtlichen Objektüberwachung des AG mindestens 2 Wochen vor Arbeitsbeginn abzustimmen.

Lager- und Containerflächen

Die auf dem Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichneten Lager- und Containerflächen sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen und einzuhalten. Diese sind ausreichend zu befestigen.

Die vorgegebenen Verkehrswege für die Materialförderung sind einzuhalten. Die vorhandene befestigte Fläche (ehem. Parkplatz) darf nur nach Abstimmung mit der Bauleitung des AGs für geeignete Materialien (Lasten) als Lagerfläche genutzt werden. Diese Fläche wird grundsätzlich zu Materialanlieferungen genutzt.

Baucontainer

Der AG stellt für den AN im Rahmen der baustellenbedingten und aus den Vergabeunterlagen ersichtlichen technischen Möglichkeiten den für die Baustelleneinrichtung erforderlichen Platz zur Verfügung. Für Tagesunterkünfte und zur Material- und Geräteeinlagerung sind stapelfähige Container einzusetzen. Auf dem Gelände darf nicht übernachtet werden. Es ist vorgesehen, eine Erweiterung der Containeranlagen, zeitl. versetzt, durchzuführen. Das Aufstellen, Vorhalten und Räumen ist Sache des AN:
Einzelcontainer, Außenmaße L/B/H ca. 6.055/2.435/2.890 mm, lichte Raumhöhe ca. 2.500 mm. Die Container sind mindestens

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau - / Schlosserarbeiten		
01	Gewerk	Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	2 Wochen vor beabsichtigtem Stelltermin mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Ist diese Abstimmung nicht erfolgt, so behält sich der AG vor, unberechtigt aufgestellte Container zu Lasten des Aufstellers entfernen zu lassen. Büro-, Unterkunfts- und Sanitärräume innerhalb der Baustelle sind ausdrücklich nicht zu Lagerzwecken zu verwenden. Bei Nichteinhaltung dieser Vorgabe, wird der Raum sofort zu Lasten des Verursachers geräumt. Bauwasser, Baustrom Auf dem Baugelände sind Anschlüsse für Bauwasser (frostfrei) und Baustrom durch den AN Rohbau hergestellt worden. Die Lage ist dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die Verrechnung der Verbräuche erfolgt über einen prozentualen Abschlag von den jeweiligen Rechnungen (s. auch Weitere Besondere Vertragsbedingungen, Generalien). Allgemein hat die Stromversorgung innerhalb des Gebäudes grundsätzlich von oben zu erfolgen. Dies gilt auch für die Baustromverteiler. Da die Materialförderung mit Hubwagen erfolgt, dürfen auch temporär keine Kabel und Leitungen auf dem Boden geführt werden. Kabel sind auf mind. 3,00 m Höhe abzuhängen und von oben zuzuführen. Baustellenbeleuchtung Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch jeden AN selbst zu erbringen und wird nicht gesondert vergütet. Leistungsgrenzen/Schnittstellen Als Grundeinmessung stehen je einer bauseitig eingemessenen x- und y- Achse, sowie ein Höhenpunkt (Meterriss als Marke/ Plombe) je Geschoss der einzelnen Baukörper A und B je nach Baufortschritt, zur Verfügung. Alle Einmessarbeiten oder Kontrollmessungen, die zur Leistungserfüllung des AN erforderlich sind, sind Sache des AN. Meterrisse sind nicht vorhanden. Dem AN obliegt hier die Koordinationspflicht. Mehrkosten hieraus können nicht geltend gemacht werden.			Übertrag:
01.01.10	Baustelle einrichten räumen STLB-Bau 10/2019 000 Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau - / Schlosserarbeiten		
01	Gewerk	Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.20	Baustelleneinr. vorhalten STLB-Bau 10/2019 000 TA Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus 1 Stück (Vorhaltemenge) mal 8 Wochen (Vorhaltedauer).			
		30 StWo	EP	GP
Summe Bereich 01.01		Baustelleneinrichtung, Netto:	.....	
Summe Gewerk 01		Baustelleneinrichtung, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
	Hinweise			
	Allgemeines			
	Alle in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind in zeitlich gestaffelten Abfolgen gemäß dem Baufortschritt zu erbringen.			
	Alle nachfolgend beschriebenen Bauteile sind möglichst in einem Stück in Schweißtechnik vorgefertigt und umlaufend verzinkt oder mit Korrosionsschutz grundiert zu liefern. Alle Bohrungen und Aussparungen sind werkseitig möglichst am Stück in Schweißtechnik vorzufertigen und mit Korrosionsschutz bzw. Verzinkung zu liefern. Alle Verbindungsmittel sind in rostfreier Qualität zu liefern und einzubauen.			
	Schweißarbeiten und Zuschnitte vor Ort sind nach Möglichkeit auszuschliessen und zu minimieren. Bei Unumgänglichkeit solcher Arbeiten (z. B. Treppengeländer) ist die Bauleitung frühzeitig zu informieren und AN-seitig für ausreichend Schutz der umliegenden Flächen, Bauteile und Leistungen von Fremdgewerken zu sorgen.			
	Transporte und Anlieferung			
	Inner- und ausserhalb des Gebäudes gibt es keinerlei			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360
Hinweise		
bauseitigen Hebeanlagen, Kräne, Aufzüge oder dergleichen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet seine Bauteile ohne Hilfe Dritter an Ort und Stelle zu verbringen und zu montieren. Hebezeuge und weitere Hilfsmittel sind mit einzukalkulieren und deren Nutzung rechtzeitig mit der Bauleitung zu koordinieren. Die Transportwege und Arbeitsbereiche sind entsprechend den gültigen Sicherheits- und Genossenschaftsvorschriften abzusichern. Die Transporte sind mit der örtlichen Objektüberwachung frühzeitig zu besprechen und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Die endgültigen Maße sind durch den Auftragnehmer auf Grundlage der stahlbautechnischen Entwurfszeichnung des Tragwerksplaners eigenverantwortlich im Rahmen seiner Werkplanung festzulegen. Stahlkonstruktion für Hallenbau oder für Geschossbau, eingeschossig, als Skelettbau, ohne Kranbahn, einschiffig, Bieternachweis bei Angebotsabgabe: Anforderung DIN EN 1090-2 EXC1 (Execution-Class 1). Die nachfolgend beschriebenen Stahlbaukonstruktionen sind zum Teil mit Korrosionsschutz durch metallische Überzüge DIN EN ISO 14713-1, Metallüberzug durch Feuerverzinken, Stückverzinkung DIN EN ISO 1461, Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 9223, Schutzdauerklasse VH, zu versehen, für tragende feuerverzinkte Metall- und Stahlbauteile im bauaufsichtlich geregelten Bereich ist die DAST-Richtlinie 022 "Feuerverzinken von tragenden Stahlbauteilen" zusätzlich anzuwenden. Die gesamte Konstruktion ist feuerverzinkungsgerecht zu konstruieren und zu fertigen. Einschließlich Verbindungselemente, geschraubt, Tragwerkskonstruktionen aus zusammengesetzten Profilen. Die Vergütung hierfür erfolgt in separaten Positionen. Für alle Bauteile, die farblich beschichtet werden, ist der RAL-Farbton 1019 graubeige zu verwenden. Alle erforderlichen Anbau- und Montageteile wie Fuß-/Kopfplatten, Verbindungsmittel, feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO10684:2004, Verdübelungen etc. sind in die Einheitpreise einzurechnen. Falls gefordert, sind Aluminium und Edelstahl nur als chromoxidfreie Oberflächenveredelung auszuführen, auf der Baustelle eingesetzte Beschichtungen dürfen einen VOC-Gehalt von max. 10% enthalten. Für alle die in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind prüffähige Standsicherheiten der zu errichtenden Metallkonstruktionen durch Detailstatik (Anschlussstatik) nachzuweisen. Dieser Ausschreibung liegen entsprechende Vorstatiken als mögliche Ausführung zur kalkulationsrelevanten Berechnung bei.		

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360
Hinweise		
Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, mit CAD-Programm, als Statik und Werkstattzeichnungen, werden nach abgestimmten Terminplänen dem Prüfstatiker und dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Papierzeichnung/Plotterausdruck und auf Datenträger, und im PDF-Format. Schnittstelle DWG, Ausdruck farbig, auf DIN A 4, Format gefaltet.		
02.01 Bereich Treppengeländer Treppenhäuser		
Hinweise Alle Längen (sowohl Treppenläufe als auch Podeste) sind in der Grundrissprojektion angegeben (wahre Abmessungen der Läufe sind entsprechend länger). Im Bauteil B befinden sich 2 Treppenhäuser: Treppenhaus 2 und 3 mit einer identischen 4-läufigen Treppe (Anordnung gedreht, siehe Grundriss). Die beiden Treppenhäuser verbinden die Ebene 00 (Gartengeschoss) mit der Ebene 01 (Erdgeschoss) und Ebene 10 (1. Obergeschoss). Entgegen der in den Vorbemerkungen angegebenen Verzinkung aller Stahlbauteile, sind alle in diesem Titel beschriebenen Nicht-Edelstahlteile lediglich mit Zinkphosphat als Korrosionsschutz für Folgebeschichtungen durch ein separates Gewerk zu versehen.		
02.01.10	Zeichnungen anfertigen Ausführungszeichnung	
STLB-Bau 10/2019 017 Vom AN sind folgende Zeichnungen anzufertigen: Ausführungszeichnungen einschl. Übersichts- und Detailzeichnungen, in Papierform und auf Datenträger, in den Datenformaten DXF und PDF.		
	1 St	EP GP
02.01.20	Berechnungen anfertigen	
STLB-Bau 10/2019 017 Vom AN sind folgende Berechnungen anzufertigen: statische Berechnungen mit Positionsplänen, in Papierform und auf Datenträger, in den Datenformaten DXF und PDF.		
	1 St	EP GP
A0001	Ausführungsbeschreibung Treppengeländer	
Ausführungsbeschr.	Geländer für gerade Treppenläufe und Viertelpodeste, Geländerhöhe 1100 mm ab OKFF Treppenstufe Gesamtgeländerhöhe ca. 1500 mm (inkl. Treppenwange und ca. 15 mm Toleranzausgleich am unteren Abschluss zum Betonfertigteil-Treppenlauf) Verkehrslast horizontal DIN 1055-3, 1 kN/m - Fortsetzung auf nächster Seite -	
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.01	Bereich	Treppengeländer Treppenhäuser		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die akustische Trennung der Fertigteil-Treppenläufe aus Stahlbeton vom restlichen Gebäude erfolgt bauseitig über den Massivbau. Die nachfolgend anzubietenden Geländer bestehen aus Stahl-Tafel, d= 10 mm, S235JR als geschlossene Treppengeländer inkl. Treppenwangen. Die Umwehrungen sind aus Einzeltafeln zusammengesetzt und werden auf der Baustelle miteinander verschweißt. An diese Geländertafeln sind vor Montage Ankerplatten 200x200mm t=20mm als Verstärkung der Befestigungsbereiche zu schweißen und auf Podesten oder Endpunkten von Treppenläufen zusätzlich Winkel für die oberseitige Befestigung. Die Befestigung an Treppenläufen und -podesten erfolgt jeweils im Bereich dieser Ankerplatten gemäß zu erstellender prüffähiger Statik mit je 2 Stück Hochleistungsanker (Hülsenanker aus nicht rostendem Stahl, Senkkopf für eine oberflächenbündige Befestigung), welche direkt mit dem Betontreppenlauf zu verdübeln sind oder über die zusätzlichen Stahlwinkel als Befestigungslaschen 135/65/10mm, die in vorhandenen oberseitigen Aussparungen auf den Trittstufen gedübelt werden. Auf Podesten ist der Stahlwinkel 135/65/10mm durchlaufend an der Podestkante anzuordnen und entsprechend auf der Rohdecke ca. alle 40 cm ca. gemäß zu erstellender prüffähiger Statik zu verankern. Als Verstärkung der Umwehrung im Befestigungsbereich ist hier ein Flachstahl 200/20mm durchlaufend gemäß zu erstellender prüffähiger Statik anzuordnen. Stahlblechstöße und Verschraubungen (Senkkopfschrauben) sind zu verspachteln und oberflächengleich zu verschleifen, so dass eine homogen ebene Oberfläche entsteht. Stahl, grundiert, Stahlbezeichnung: S235JR, alle Stahlprofile einschließlich Vorbehandlung. Handlauf aus Vollholz Eiche Durchmesser 45mm mit unterseitiger Fräsung für das flächenbündige Einfassen eines Flachstahles ca. 30/5mm als Handlaufträger, der mit dem Rundholz von unten mit Senkkopfschrauben verschraubt ist. Der Holz-Handlauf wird auf Handlauf-Auflagern (im 90°-Winkel gebogene Stahl-Vollstäbe, d=10mm) befestigt und mit der Umwehrung verschweißt. Wandseitig wird der Handlauf mit Konsolen auf die angrenzenden Stahlbetonwänden oder geputzten Mauerwerkswänden gedübelt. Handlauf aus Vollholz Eiche, farblos matt lackiert. Die Anzahl der zu montierenden Geländerteile ist möglichst gering zu halten. Dreck- und hitzeintensive Arbeiten wie z. B. Schweiß-, Schleif,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.01	Bereich	Treppengeländer Treppenhäuser		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	oder Trennarbeiten im Innenbereich sind zu minimieren. Bei den genannten Arbeiten, hat der AN den Schutz umliegender Bauteile zu gewährleisten. Schäden gehen zu Lasten des AN. Mögliche Bewegungsfugen sind im Rahmen der Werksplanung nur nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu planen. Diese sind durch den Architekten freizugeben. Die Werkplanungen inklusive der statischen Nachweise sind mit dem Architekten abzustimmen und von diesem vor Produktion und Montage freizugeben. Die Anlieferung und Verbringung an Ort und Stelle der Montage ist durch den Auftragnehmer zu leisten und mit einzukalkulieren. Dies umfasst alle Transporte innerhalb und ausserhalb des Gebäudes inklusive des Gebrauchs der notwendigen Hebewerkzeuge und Absicherungen, wie Geländer, Absperrungen etc.			Übertrag:
02.01.30	Treppengeländer Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 Geländer als geschlossene Treppengeländer inkl. Treppenwangen aus Platten d= 10 mm, Stahl S235JR. Geländerhöhe 1100 mm ab OKFF Treppenstufe Gesamtgeländerhöhe gemäß beiliegender Planunterlage ca. 1500 mm (inkl. Treppenwange und ca. 15 mm Toleranzausgleich am untern Abschluss zum Betonfertigtei-Treppenlauf). Ausführung gemäß Leitbeschreibung liefern und montieren. Schrauben und Montagehilfen, sind in den Einheitspreis mit einzurechnen. Stahlblechstöße und Verschraubungen (Senkkopfschrauben) sind zu verspachteln und oberflächengleich zu verschleifen, so dass eine homogene, ebene Oberfläche entsteht. Fertigung und Montage Handlauf siehe gesonderte Position. Herstellung nach AN-seitiger Werkplanung und Aufmaß vor Ort. Geländer: als Tafeln d= 10 mm, aus Stahl S235JR, geradläufig parallel den Treppenläufen und Podesten folgend inkl. angeschweissten Ankerplatten 200/200/20mm und Befestigungslaschen 135/65/10mm zur Montage auf Treppenläufen- und podesten Oberflächen Stahl: grundiert, alle Stahlbauteile einschl. Vorbehandlung, Treppenlauf: drei-/ vierläufig, gerade vom UG bis 1. OG Steigungen: UG - EG Lauf 1: ca. 18,2cm 11 Stg.,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.01	Bereich	Treppengeländer Treppenhäuser		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Geländer beidseitig, (1. Stufe = Podest) Lauf 2: ca. 18,2 cm, 4 Stg. Geländer einseitig Lauf 3: ca. 18,2 cm, 7 Stg. Geländer einseitig EG - 1. OG Lauf 1: ca. 17,5 cm 8 Stg., Geländer beidseitig Lauf 2: ca. 17,5 cm, 4 Stg. Geländer einseitig Lauf 3: ca. 17,5 cm, 8 Stg. Geländer einseitig Lauf 4: ca. 17,5 cm, 6 Stg. Geländer einseitig Auftrittsbreite: 27 bis 28 cm Brüstungshöhe: ab OK FFB VK Fertigstufe / Podest 110 cm Befestigung gemäß Statik: Die Befestigung an Treppenläufen und -podesten erfolgt jeweils im Bereich der Ankerplatten gemäß beiliegender Statik mit je 2 Hochleistungsanker (Hülsenanker aus nicht rostendem Stahl, Senkkopf für eine oberflächenbündige Befestigung), welche direkt mit dem Betontreppenlauf zu verdübeln sind oder über zusätzliche Stahlwinkel Befestigungslaschen 135/65/10mm, die in vorhandenen oberseitigen Aussparungen auf den Trittstufen gedübelt werden. Auf Podesten ist der Stahlwinkel 135/65/10 mit Aussteifungen aus Flachstahl 55/5mm, a=20cm gemäß Statik durchlaufend an der Podestkante anzuordnen und entsprechend auf der Rohdecke ca. alle 40cm zu verankern. Als Verstärkung der Umwehrung im Befestigungsbereich ist hier ein Flachstahl 200/20 mm durchlaufend gemäß Statik anzuordnen. Ausführung: gem. geltender LBO, DIN 18025 und DIN 18040-2 Die Abrechnung erfolgt nach Länge Geländer in der Grundrissprojektion. Situation: Treppenhäuser 2 - 5 Ausführung gemäß Plan Nr.: KPP5A--D-BTRE503002002 KPP5A--D-BTRE503001002 KPP5A--D-BTRE5030020 KPP5A--D-BTRE50100100			
		43 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten			
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360			
02.01	Bereich	Treppengeländer Treppenhäuser			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
02.01.40	Handlauf Treppengeländer Holz-Handlauf im Treppenhaus 1 zu Umwehrung Position vor aus Vollkernholz Durchmesser 45 mm, Material Eiche QCXE, 1-A Qualität, astfrei, PUR- Anstrich für hohe Beanspruchung, farblos matt, mit unterseitiger Fräsung für das flächenbündige Einfassen eines Flachstahles ca. 30/10mm als Handlaufträger. Der Flachstahl ist mit dem Rundholz von unten mit Senkkopfschrauben zu verschrauben und mit Handlaufauflagern mit der Umwehrung verschweißt. Handlauf nach den Vorgaben für barrierefreies Bauen DIN 18040-2 liefern und montieren in fix und fertiger Leistung wie folgt: Handlauf: Vollkernholz Eiche natur, 1-A Qualität, astfrei, PUR- Anstrich für hohe Beanspruchung, farblos matt, Abmessung: Durchmesser 45 mm, unterseitig mit Fräsung für das flächenbündige Einfassen eines Flachstahles ca. 30/10mm Flachstahl ca. 30/10mm als Handlaufträger flächenbündig vom Holzhandlauf eingefasst Handlauf-Auflager Stahl-Vollstäbe, d=10mm, im 90°-Winkel gebogen, und mit der Umwehrung verschweißt Oberflächen Stahl: grundiert, alle Stahlbauteile, Einbauhöhe: 85 cm OK Handlauf ü. FFB Kanten: gefast, 1mm freie Enden: senkrecht Verbindungen: mit winkelhalbierenden Gehrungsschnitten, verzapft und verklebt gemäß Detailplanung Die Handläufe sind durchlaufend flächenbündig auszuführen. Sie sind in unterschiedlichen Einzellängen zu liefern und teilweise waagrecht oder den Treppenläufen folgend zu montieren. Die Abrechnung erfolgt pro laufenden Meter in der Grundrissprojektion. Situation: Treppenhäuser 2 - 5 Ausführung gemäß Plan Nr.: KPP5A--D-BTRE5030020 KPP5A--D-BTRE50100100				
			43 m	EP	GP
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.01	Bereich	Treppengeländer Treppenhäuser		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.01.50	Handlauf Treppenhausewand Handlauf nach den Vorgaben für barrierefreies Bauen DIN 18040-2 liefern und montieren in fix und fertiger Leistung wie folgt: Holz-Handlauf aus Vollkernholz Durchmesser 45 mm, seitlich über Handlauf-Auflager und Konsolen befestigt, Material Eiche QCXE, 1-A Qualität, astfrei, PUR- Anstrich für hohe Beanspruchung, farblos matt, mit unterseitiger Fräsung für das flächenbündige Einfassen eines Flachstahles ca. 30/10mm als Handlaufträger. Der Flachstahl ist mit dem Rundholz von unten mit Senkkopfschrauben zu verschrauben. Einschließlich Befestigungskonsolen mit 2 Bohrungen für Wandverdübelung und Handlauf-Auflager aus Stahl-Vollstäbe, d=10mm, im 90°-Winkel gebogen, Untergrund Beton oder Mauerwerk, verputzt, Abstand alle e = ca. 800 mm. Anbau an Stahlbeton- oder Mauerwerkswand mit Putz, Ausführung in verschiedenen Einzellängen. Handlauf: Vollkernholz Eiche natur, 1-A Qualität, astfrei, PUR- Anstrich für hohe Beanspruchung, farblos matt, Abmessung: Durchmesser 45 mm, unterseitig mit Fräsung für das flächenbündige Einfassen eines Flachstahles ca. 30/10mm Flachstahl ca. 30/10mm als Handlaufträger flächenbündig vom Holzhandlauf eingefasst Handlauf-Auflager Stahl-Vollstäbe, d=10mm, im 90°-Winkel gebogen, Befestigungskonsolen mit 2 Bohrungen für Wandverdübelung, matt lackiert im Farbton RAL 7043 Verkehrsgrau B Oberflächen Stahl: grundiert, alle Stahlbauteile Einbauhöhe: 85 cm OK Handlauf ü. FFB Oberfläche: PUR- Anstrich für hohe Beanspruchung, farblos matt, Kanten: gefast, 1mm freie Enden: senkrecht Verbindungen: mit winkelhalbierenden Gehrungsschnitten, verzapft und verklebt gemäß Detailplanung Die Handläufe sind durchlaufend flächenbündig auszuführen. Sie sind in unterschiedlichen Einzellängen zu liefern und teilweise waagrecht oder den Treppenläufen folgend zu montieren. Die Abrechnung erfolgt pro laufenden Meter in der Grundrissprojektion.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.01	Bereich	Treppengeländer Treppenhäuser		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Situation: Treppenhaus 1 Ausführung gemäß Plan Nr.: KPP5A--D-BTRE5030020 KPP5A--D-BTRE50100100	34 m	EP	GP
02.01.60	Schutznetz Treppenaug Schutznetz DIN EN 1263-1, DGUV Regel 101-011, aus Edelstahlseilen, Werkstoff 1.4401, mit Pressklemmen aus Edelstahl, innerhalb Treppenaug, Länge bis 2 m, Breite bis 3 m, Fläche unterm Auffangnetz frei zugänglich, dauerhaft mit zugelassenen Befestigungsmitteln montieren, Einbauhöhe 5 m über Gelände, Befestigung an Stahlwange Treppenlauf mittels Anschweißösen aus Stahl, und Karabinerhaken, Schutznetz Materialstärke: Ø ca. 2,0 mm Maschenweite: ca. 45 x 65 mm Maschenstellung: Raute Maschenverbindung: Pressklemmen Treppenhäuser 2 + 3 Treppenaug ca. 2,63 x 1,53 m;	8 m2	EP	GP
Summe Bereich 02.01		Treppengeländer Treppenhäuser, Netto:		
02.02 Bereich Einhausung Technikanlage Dach BT B				
Hinweis Die nachfolgend en Leistungen beschreiben die Sichtschutz- Umzäunung der Technikanlagen auf der Flachdachfläche. Hierzu ist bereits durch das Gewerk Dachabdichtungsarbeiten die Unterkonstruktionen errichtet worden, um nachträgliche Durchdringungen durch die Dachhaut zu vermeiden. Die im Folgenden verwendeten Hohlprofile sind allseitig witterungsfest zu verschließen. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.				
02.02.10	Zeichnungen anfertigen Ausführungszeichnung STLB-Bau 10/2019 017 Vom AN sind folgende Zeichnungen anzufertigen: Ausführungszeichnungen einschl. Übersichts- und Detailzeichnungen, in Papierform und auf Datenträger, in den Datenformaten DXF und PDF.	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.02	Bereich	Einhausung Technikanlage Dach BT B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.20	Berechnungen anfertigen STLB-Bau 10/2019 017 Vom AN sind folgende Berechnungen anzufertigen: statische Berechnungen mit Positionsplänen, in Papierform und auf Datenträger, in den Datenformaten DXF und PDF.	1 St	EP	GP
02.02.30	Stützen für TGA-Einhausung Stützen aus Stahl-Rechteckrohr, feuerverzinkt.: QHP100/100/6,3 Stahl S235JRH DIN EN 10210-1, Werkstoff-Nr 1.0039, Gew. ca. 18,2 kg/m, Gesamthöhe ca. 1610 mm, mit Fussplatte feuerverzinkt. ca. 15x200x200mm (S235, gem. statischer Erfordernis), mit Randabstand Achse Bohrungen =35mm, zur Verankerung an bauseits errichteter Unterkonstruktion aus Rohrprofil RO 101.6x6,3 mit Kopfplatte, bauseitige Kopfplatte baugleich mit dieser Fußplatte, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Achsabstand ca. 2000 mm.	52 St	EP	GP
02.02.40	Stückverzinkung Stahlkonstruktion Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) DIN EN ISO 1461, Schutzdauer DIN EN ISO 14713-1, Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 9223, Schutzdauerklasse VH, auf Stahlkonstruktion wie zuvor beschrieben, als Fachwerk aus Profilstäben, geschraubt.	1.550 kg	EP	GP
02.02.50	UK Stahl verz hinterlüft. Außenwandbekl. Außenwand Unterkonstruktion für vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Tragprofilen und Wandhaltern, Tragprofile aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461 in Verbindung mit DAST Richtlinie 022, Wandhalter aus nichtrostendem Stahl, Oberflächenabweichung des Verankerungsgrundes bis 40 mm, justierbar, zwängungsfrei, den Formaten und der Befestigungsart der Bekleidungsselemente entsprechend, für vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung DIN 18516-1, für großformatige Bekleidungsselemente aus Streckmetall aus Stahl, Länge 1550 mm, Breite 1000 vmm, an Außenwand, Abstand der Vorderseite der Bekleidungsselemente zum Verankerungsgrund an der Außenwand bis 100 mm, ausrichten			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.02	Bereich	Einhausung Technikanlage Dach BT B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	der Unterkonstruktion auf der vorh. Wandoberfläche entsprechend Genauigkeitsanforderung an die Ebenheit der Bekleidungsfläche mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Anforderungen DIN 18202 Ausgabe 2013-04 Tabelle 3 Zeile 7, Verankerung der Unterkonstruktion in Stahl aus Hohlprofilen.			Übertrag:
		157 m2	EP	GP
02.02.60	Außenwandbekl. Streckmetall Stahl Rahmen Stahl Außenwand D 2mm Vorgehängte hinterlüftete Außenwandbekleidung aus großformatigen Streckmetallelementen aus Stahl mit Rahmen aus Stahl, an Außenwand, Untergrund Stahlkonstruktion aus Hohlprofilen, Ausführung vertikal, Dicke 2 mm, Maschenform Raute, Streckmetall-Maschenlänge ca. 115 mm, Streckmetall-Maschenbreite ca. 50 mm, Streckmetall-Maschenhöhe ca. 20 mm, nichtbrennbar, für Außenanwendung, Höhe 1550 mm, Breite 1000 mm, Oberflächen allseitig grundiert und pulverbeschichtet DIN 55633 im RAL-Farbtönen gemäß Angabe Abstimmung AG/ Architekt gemäß Standardfarbkarte, auf Unterkonstruktion aus Stahl sichtbar befestigen mit farbig kopfbeschichteten Befestigungselementen, Hersteller/ Typ: '' (vom Bieter einzutragen).			
		77 m2	EP	GP
Summe Bereich 02.02		Einhausung Technikanlage Dach BT B, Netto:		
02.03	Bereich	Türanlagen Interim BT B		
	Hinweise Die nachfolgend beschriebenen Leistungen sind zum Verschluss des Baustelleninterim vorgesehen. Folgende Schnittstellen für den Anschluss an das Bauwerk: Altbau: umlaufende Befestigung der Blockzarge an vorhandenem, bauseits erstelltem Mauerwerk mittels zu liefernden Winkelprofilen, nicht durchlaufend, Profillängen ca. 100 mm,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.03	Bereich	Türanlagen Interim BT B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einschließlich Türschwelle aus Quadratrohr,			Übertrag:
	Neubau: Montage der Blockzarge direkt an bauseits montierten Winkelprofilen mit Dämmelementen (längere Ankerbolzen) umlaufend,			
02.03.10	Außentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 2010 mm H 2315 mm 32dB 1,1W/m2K RC2 Metalltür vollflächig Stahl STLB-Bau 10/2019 026 TB Außentürelement, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz, Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2315' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig mit VHF, Befestigung an Beton, Vorwandmontage, max. Ausladung '10' mm, bauphysikalische Anforderungen: Windlast Klasse 2 (Prüfdruck P1 800 Pa) DIN EN 12210, Schlagregendichtheit Klasse 6 A (250 Pa) DIN EN 12208, bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 Rw 32 dB, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud 1,1 W/m2K, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Ausführung mit Blockzarge/-rahmen, Zarge aus Stahlblech, Blechdicke 2 mm, Zarge verzinkt und pulverbeschichtet, Sollsichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym, mit 3D-Aufnahmeelementen, mit Türschwelle, aus verzinktem Stahl, Verzinkung 300 g/m2, Türschwelle mit Höheneinmessung, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Türblattdicke '60' mm, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt und pulverbeschichtet, Sollsichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym, Oberfläche der Schließfläche verzinkt und pulverbeschichtet, Sollsichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ B Stoßplatten-Betätigung, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, mit Obentürschließer, vorgerichtet für Falztreibriegel, vorgerichtet für Schließanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene wird gesondert vergütet, Abdichtung der inneren Dichtebene wird gesondert vergütet, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Hersteller/Typ '' vom Bieter einzutragen.			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.03	Bereich	Türanlagen Interim BT B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.20	Außentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 2010 mm H 2315 mm stumpfer Anschlag Metalltür vollflächig Stahl STLB-Bau 10/2019 026 TB Außentürelement, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz, Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2315' mm, Wandaufbau im Anschlussbereich einschalig, Befestigung an Beton, Leibungsmontage mittig, in Öffnungen mit stumpfem Anschlag, Ausführung mit Blockzarge/-rahmen, Zarge aus Stahlblech, Blechdicke 2 mm, Zarge verzinkt und pulverbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym, mit 3D-Aufnahmeelementen, mit Türschwelle, aus verzinktem Stahl, Verzinkung 300 g/m2, Türschwelle mit Höheneinmessung, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Türblattdicke '60' mm, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt und pulverbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym, Oberfläche der Schließfläche verzinkt und pulverbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 80 mym, mit Bändern, 3 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Notausgangverschluss DIN EN 179 Typ B Stoßplatten-Betätigung, mit Einsteckschloss, vorgerichtet für PZ, mit Obentürschließer, vorgerichtet für Falztreibriegel, vorgerichtet für Schließanlage, Abdichtung der äußeren Dichtebene wird gesondert vergütet, Abdichtung der inneren Dichtebene wird gesondert vergütet, Dämmebene vollständig ausfüllen, mit Mineralwolle, Hersteller/Typ '' vom Bieter einzutragen.			
		1 St	EP	GP
02.03.30	Träger Quadrat-Hohlprofil verz H/B/D 70/70/2mm L 2010 mm schrauben STLB-Bau 10/2019 013 Träger aus Quadrat-Hohlprofil, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, verzinkt, Maße H/B/D 70/70/2 mm, Einzellänge '2010' mm, an Stahlbauteil, schrauben, Ausführung im Erdgeschoss.			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.03	Bereich	Türanlagen Interim BT B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.03.40	Profilstahl Winkelstahl 80/10mm Stahl L 100 mm STLB-Bau 10/2019 016 TA Profilstahl, aus Winkelstahl DIN EN 10056-1, L, Bezeichnung Befestigungswinkel für Türschwelle aus Quadratrohr auf Stahlbetonbodenplatte/ -decke, einschließlich zugelassenen Befestigungsmitteln; 80/10 mm, aus Stahl, S235JR DIN EN 10027-1 (St 37-2), verzinkt, für Rahmen, Einzellänge '100' mm.	18 St	EP	GP
02.03.50	Wie vor, jedoch 120/10 mm; STLB-Bau 10/2019 016 TA Wie Position 02.03.40 , jedoch: Bezeichnung Befestigungswinkel für Türschwelle aus Quadratrohr auf Stahlbetonbodenplatte/ -decke; 120/10 mm	4 St	EP	GP
Summe Bereich 02.03		Türanlagen Interim BT B, Netto:		
02.04 Bereich Schachtverkleidung Vorhangfassade (VHF)				
Konstruktionsmerkmale und Systemanforderungen Die Aluminium Kassettenprofil Vorhangfassaden sind als hinterlüftete Vorhangfassaden vorgesehen für Einhängung über ein Agraffensystem oder eine gleichwertige unsichtbare Befestigung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten sowie Wahl und Angabe des Bieters vor den Aluminiumfenstern in Brüstungs- und Sturzbereichen. Alle Unterkonstruktionen und Kassettenprofile sind zur Einhaltung des gestalterisch geforderten umlaufenden Fugenbilds von ca. 10 mm entsprechend vorzurichten und auszuführen. Typ VHF: Einbau an Aluminium Lisenenprofilen OF Kassettenprofilabstand zu Rohbau ca. 195 mm Konstruktionsmerkmale und Systemanforderungen Justierbare Unterkonstruktionen Das Tragwerk der Fassade besteht aus U- und				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.04	Bereich	Schachtverkleidung Vorhangsfassade (VHF)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	L-förmigen, stranggepreßten Aluminiumprofil- Wandhaltern der Legierung AlMgSi0,5 F 22. Die U- und L-förmigen Wandhalter des Tragwerks sind mit Los- und Festpunkten in justierbarer Ausführung in x-, y, und z-Richtung mit +/- 20mm herzustellen und auszuführen. Alle Auflagerflächen der Aluminiumwandhalter sind zum Rohbau vollflächig mit thermischen Trennelementen zu hinterlegen. Alle thermischen Trennelemente sind mindestens 6 mm dick, mit einer Wärmeleitfähigkeit von mindestens 0,08 W/mK auszuführen. Die Druckfestigkeit ist gemäß statischen Anforderungen anzubieten und auszuführen. Alle Dübelbefestigungen zum Rohbau mit Edelstahlbolzen /-verschraubungen sowie alle Befestigungen der Unterkonstruktionen untereinander in Edelstahl mindestens Werkstoff 1.4401. Zwischen allen Edelstahl- und Aluminiumunterkon- struktionen sind Unterlegscheiben und Trennfolien zur Vermeidung von Kontaktkorrosion auszuführen. Die vertikal durchlaufenden hutförmigen, stranggepreßten Aluminiumprofile der Legierung AlMgSi 0,5 F 22 sind nach konstruktiven und statischen Erfordernissen formschlüssig und mit Edelstahlschrauben an den hutförmigen und L-förmigen Wandhaltern zu befestigen. L-förmige Wandhalter nach funktionalen, konstruktiven und statischen Erfordernissen zu Leibungen. Für die Aufnahme der einzuhängenden Aluminium Kassettenbleche über Bolzen aus Chrom- Nickel-Stahl sind die vertikal durchlaufenden hutförmigen, stranggepreßten Aluminiumprofile der Legierung AlMgSi0,5 F 22 entsprechend mit allen erforderlichen Agraffenausbildungen sowie mit allen erforderlichen Ausklinkungen, Bohrungen, Langlochbohrungen auszuführen. Vertikal durchlaufende hutförmige stranggepreßte Aluminiumprofile der Legierung AlMgSi 0,5 F 22 mit Profilquerschnitt ca. 20 / 60 / 80 / 60 / 20 / 3 mm. Alle Aluminum Kassettenprofile sind mit Chrom- Nickel-Stahl Bolzen auszuführen, die an beiden seitlich vertikal ca. 60 mm tief herzustellenden Kassetten Umkantungen verdeckt einzubauen und zu befestigen sind. Pro Kassette sind maximal 4 Chrom- Nickel-Stahl Bolzen auszuführen, die alle mit glasfaserverstärkten Polyamidhülsen für geräuschfreie Ausführung zu ummanteln sind. Die zur Ausführung kommenden Fassadenformteile der Vorhangfassaden sind als Aluminium Kassetten aus 3 mm dicken Aluminiumblechen der Legierung AlMg 1 F15 absolut planeben "Fassadenplan" herzustellen. Die wannenartig zu kantenden Aluminium Kassetten sind mit den herzustellenden			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.04	Bereich	Schachtverkleidung Vorhangfassade (VHF)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Umkantungen und den sich daraus ergebenden Abwicklungen in den Positionen der Leistungsbeschreibungen erfasst. Alle Kassetten sind wannenförmig oder mit U- und L- förmig ausgebildeten Kantungen gemäß den Leistungsbeschreibungen auszuführen. Alle unten U-förmig gekanteten Kassetten sind pro Kasette mit jeweils zwei Entwässerungsbohrungen auszuführen. Anfallendes Regenwasser und Schlagregen muss durch die Art der Ausbildung der horizontal angeordneten Fugen in die vertikalen U-förmigen Profile der Aluminium- Unterkonstruktion abgeleitet werden. Alle erforderlichen Profile und Kantungen für die sichere Ableitung des Regenwassers sind systemgerecht in Aluminium so herzustellen und auszuführen, dass keine Beeinträchtigungen für die Hinterlüftungsquerschnitte (Zuluft/Abluft) sowie keine Reduzierungen von Wärmedämmungen entstehen. Der Schlagregenschutz Beanspruchungsgruppe III muss im Bereich aller horizontaler und vertikaler Fugen sowie der Stöße und allen Anschlüssen und Befestigungen / sowie zur Attika gegeben sein. Im Bereich aller Kassettenoberflächen dürfen keine sichtbaren Schweiß-, Löt-, Schraubverbindungen, Beulen oder Befestigungsstellen von rückseitigen Druck- und Sogaussteifungen und / oder Kassetten- einhangbefestigungen zu sehen sein. Es soll eine absolut planebene Kassettenoberfläche ausgeführt werden. Alle auf Grund der ausgeschriebenen Kassettengrößen erforderlichen rückseitig an den Kassetten verdeckt einzubauenden Druck- und Sogaussteifungen sind mit zu kalkulieren und anzubieten. Alle Kassetten sind für eine absolut planebene, flucht- und lotrechte Ausführungsqualität auszurichten und nach dem Ausrichten mit Aushebe- und Sturmsicherungen mechanisch zu sichern. Die zwängungsfreie Dilatation der Kassetten darf hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Alle Unterkonstruktionen sind lot- und fluchtrecht einzumessen und unter Berücksichtigung der gegebenenfalls auftretenden Toleranzen auszugleichen und fachgerecht zu montieren. Alle Unterkonstruktionen , Befestigungs- sowie Verbindungsmittel sind mit Gleit- und Festpunkten so herzustellen und fachgerecht einzubauen, daß keine Zwängunngen oder Spannungen durch Längenänderungen oder thermische Beanspruchungen auf die Fassade übertragen werden. Alle Fassadenbekleidungen müssen rückseitig mit mindestens 2			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.04	Bereich	Schachtverkleidung Vorhangsfassade (VHF)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	mm dicken Antidröhnmassen versehen sein. Alle Verdübelungen und Befestigungen zum Rohbau sind für die nachfolgend genannten Befestigungsuntergründe /-konstruktionen zu berücksichtigen: - 25 cm Stahlbeton und und Mauerwerk gemäß den beigefügten Planunterlagen und Details. Alle erforderlichen Auflager- und / oder Einhängkonstruktionen sowie Systemzubehöerteile sind so auszubilden und auszuführen, daß keine Geräusche durch Wind und / oder Schlagregen entstehen. Form / Gestaltung: Wannenartig gekantete Aluminium Einhang-Kassetten in unterschiedlichen Abmessungen, Kantungen und Abwicklungen gemäß den LV Positionen sowie mit: - 3mm dicken Aluminium Kassetten und - vertikal und horizontalen Fugen maximal 20mm. Alle vertikalen und horizontalen Fugen sind absolut flucht und lotrecht über alle Geschoße durchlaufend abgestimmt auf das PR Fassaden-Achsraster auszuführen. Für alle LV Positionen zu berücksichtigende Abkantungen der Kassettenprofile wie folgt für: Alle wannenartig herzustellenden Kassettenprofile sind mit Kantungen wie folgt herzustellen für: - Obere Kassettenprofilbildung zu Fensterbänken und Attikapprofilen: 2-fach gekantet horizontal ca. 40 mm, vertikal ca. 50mm - untere Kassettenprofilbildungen: 2-fach gekantet horizontal ca. 30 mm, vertikal ca. 30mm - seitliche linke und rechte Kassettenprofilaus bildungen: 1-fach gekantet mit jeweils ca.60 mm Rückantungen zum Einbau und Anschluß der Chrom- Nickel-Stahl Bolzen, die alle mit glasfaserverstärkten Polyamidhülsen für geräuschfreie Ausführung zu ummanteln sind. Blitzschutz: gemäß den Leistungsbeschreibungen Technische Daten: - Thermische Eigenschaften: Dauerbelastung: -20 bis +80 Grad Celsius Kurzbelastung: +80 bis +150 Grad Celsius			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.04	Bereich	Schachtverkleidung Vorhangfassade (VHF)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Elastizitätsmodul: 0000 MPa - Brandschutz: Baustoffklasse A2 nach DIN 4102 Oberflächenausführung: - absolut planebene Oberflächenqualität der Kassetten - Kassetten-Sichtseite einschl. aller sichtbaren U- und L-förmigen Aluminium Unterkonstruktionen: Standardfarben: 2 - Schicht - Aufbau, im Coil- Coating- Verfahren bandbeschichtet. Lacksystem: PVdF Sichtseite mit recyclebarer Schutzfolie die nach der Montage durch den AN zu entfernen ist. - Rückseite: Transparenter Schutzlack Lackschichtdicken: Standard: 25 Mikrometer Rückseite: 3 Mikrometer Farbgebung RAL Farbton nach Ang. Architekt			
02.04.10	Statik für alle Aluminium Kassetten Vorhangfassaden Der statische Nachweis ist für Lastannahmen nach DIN 1055 Teil 1, 4 und 5, Eigenlasten, Windlasten und Verkehrslasten unter Berücksichtigung der Gebäudeform / -höhe und -abmessungen für alle unterschiedlichen Aluminium Kassetten Größen als Vorhangfassaden gemäß den Konstruktionsmerkmalen und Systemanforderungen zu erstellen. Erstellung und Lieferung der prüffähigen Statik einschließlich Windlastberechnung nach DIN EN 1991-1-4 für die nachfolgend ausgedescribten Aluminium Kassetten Konstruktionen. Zu berücksichtigende Daten: Windzone: 2 Höhe über NN: 42,40 m = +0,00 im EG exponierte Lage: Geländestufe EG zu UG Gebäudehöhe: ca. +13,30m über OF Gelände im GG Kassetteneinbauhöhe ca. +8,10m über ±0,00 im EG Mit der zu erstellenden statischen Berechnung sind Plattenabmessungen, Befestigungen, Verbindungen, Unterkonstruktionen, Wandhalter und Verankerungen sowie alle Befestigungen mit Ableitung aller Kräfte in den Rohbau nachzuweisen. Vom Auftragnehmer sind vor Fertigungsbeginn alle Konstruktionszeichnungen und die komplette, prüffähige, nachvollziehbare, und objektbezogene Fassadenstatik mit allen erforderlichen statischen Nachweisen in 5-facher Ausfertigung zu erstellen und vom Auftragnehmer in Papierform wie folgt einzureichen an: - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.04	Bereich	Schachtverkleidung Vorhangfassade (VHF)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Auftraggeber, 1-fach - Prüfstatiker, 3-fach - Architekt, 1-fach			Übertrag:
		1 Psch		GP
02.04.20	Unterkonstruktionen Betonwand für Kassetten VHF gemäß den Konstruktionsmerkmalen und Systemanforderungen sowie den beigefügten Planunterlagen und Details für : - Aluminium Kassetten-Vorhangfassaden Schachtwände - Geschosse: Dachgeschoss - für Einbau umlaufend der Stahlbetonschächte - Abstand der Aluminium Kassetten-Oberfläche (OF) zu: - Stahlbeton- Schachtwand ca. 200 mm - Fassadenaufbau von innen nach außen zu Stahlbeton-Tragkonstruktion: - ca. 250 mm Stahlbetonwand, - ca. 6 mm Thermische Trennelemente - ca. 160 mm Aluminium L- und U- Wandhalter - ca. 100 mm PU-Wärmedämmung - ca. 50 mm Hutprofile, 3mm dick - ca. 45 mm tiefe Aluminium Kassettenprofile, 3mm dick Alle Aluminium Unterkonstruktionen gemäß den Konstruktionsmerkmalen und Systemanforderungen			
		70 m2	EP	GP
02.04.30	Wärmedämmungen 100 mm für Einbau im Dachgeschoss, auf Stahlbetonwänden mit umlaufenden Anschlußausbildungen zu allen Aluminiumwandhaltern der Kassettenblech-Vorhangfassaden Ausführung gemäß Ausführungsplänen und Details Kaschierte Mineralfaserdämmplatten als Wärmedämmung für hinterlüftete Vorhangfassaden. nach DIN 18 165-1, liefern und dauerhaft abrutschsicher mechanisch befestigen, dicht gestoßen ohne Hohlräume verlegen und einschl. aller Anpaßarbeiten (Zuschnitte) und Anschlüsse zu angrenzenden Unterkonstruktionen und Wandhaltern mit allen erforderlichen Befestigungs.- mitteln system- und fachgerecht einbauen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.04	Bereich	Schachtverkleidung Vorhangfassade (VHF)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Mineralfaserdämmplatten durchgehend wasserabweisend, nicht brennbar, als nicht krebserzeugend oder krebverdächtig eingestuft, wärmedämmend, steif, unverrottbar, form- und alterungsbeständig, mit einseitiger schwarzer Vlieskaschierung, Einsatzbereiche: Aussenwanddämmung Wärmeleitfähigkeitsgruppe: 035 Dämmstoffstärke: 100 mm Baustoffklasse: A2-nichtbrennbar nach DIN 4102 diffusionsoffen, amtlich güteüberwacht			
		70 m2	EP	GP
02.04.40	Aluminiumkassetten, versch. Breiten gemäß den Konstruktionsmerkmalen und Systemanforderungen sowie den beigefügten Planunterlagen und Details für Aluminiumvorhangfassade im Dachgeschoss, hinterlüftet mit ca. 1 cm Fuge umlaufend, anzuwendendes Rastermaß, variabel: H x B ca. 1,15 x 1,65 m Alle Kassetten mit vierseitig herzustellenden Kantungen für wannenartige Kassettenausbildung gemäß den Konstruktionsmerkmalen und Systemanforderungen, herstellen, komplett liefern und system- und fachgerecht montieren für vollständige verwendungsfertige Ausführung mit allen Unterkonstruktionen, Verbindungs- und Befestigungsmitteln.			
		70 m2	EP	GP
02.04.50	Zulage: Anarbeiten Lüftungselement 1375/1300mm Anarbeiten von 5 St Lüftungselementen von Ausfädelungen der 2 St Stahlbetonschächte, Anarbeitung rechtwinklig, Ausfädelung waagerecht, Anarbeitungsquerschnitt B/H ca.: 1x 1375/1300 mm 1x 785/1300 mm 1x 2580/1200 mm 1x 500/550 mm 1x 2850/1200 mm			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.04	Bereich	Schachtverkleidung Vorhangfassade (VHF)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.04.60	Zulage: Anarbeiten Lüftungselement 785/1300mm Wie Position 02.04.50 jedoch: Anarbeitungsquerschnitt B/H ca.: 1x 785/1300 mm			
		1 Psch		GP
02.04.70	Zulage: Anarbeiten Lüftungselement 2580/1200mm Wie Position 02.04.50 jedoch: Anarbeitungsquerschnitt B/H ca.: 1x 2580/1200mm			
		1 Psch		GP
02.04.80	Zulage: Anarbeiten Lüftungselement 500/550mm Wie Position 02.04.50 jedoch: Anarbeitungsquerschnitt B/H ca.: 1x 500/550 mm			
		1 Psch		GP
02.04.90	Zulage: Anarbeiten Lüftungselement 2850/1200mm Wie Position 02.04.50 jedoch: Anarbeitungsquerschnitt B/H ca.: 1x 2850/1200 mm			
		1 Psch		GP
02.04.100	Blitzschutz für alle Aluminium- Kassettenfassaden gemäß DIN 57185 und VDE 0185/11.82. Alle erforderlichen Blitzschutzarbeiten mit allen erforderlichen rückseitigen Fassadenanschlüssen, Unterkonstruktionsanschlüssen, Befestigungen und Verbindungen untereinander sind vom Auftragnehmer Fassade auszuführen. Ausführung einschließlich herstellen, liefern, einbauen mit system- und fachgerechter Montage aller erforderlicher Anschlussfahnen und Verbindungen an die Fassadenbauteile und Attikakonstruktionen in Abständen von maximal 7,50 m. Die bauseitigen Blitzschutzanlagen vom Dach werden mit allen Anschlüssen, Klemmen und Befestigungsmitteln an die im Abstand von ca. 7,50 m vom Fassadenbauer auszuführenden Anschlüsse durch den Auftragnehmer Blitzschutzarbeiten			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360		
02.04	Bereich	Schachtverkleidung Vorhangfassade (VHF)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	angeschlossen.			Übertrag:
	Durch den Auftragnehmer Blitzschutzarbeiten sind Prüf- messungen der gesamten Anlage, die Abnahmeprüfung und der Prüfbericht zu erstellen. Gegebenenfalls bei den Prüfungen festgestellte fehlende Durchgänge im Bereich der Fassadenblitzschutzanschlüsse sind durch den Auftragnehmer Fassade nachzurüsten und erneut auf seine Kosten prüfen zu lassen.			
		1 Psch		GP
Summe Bereich 02.04				
	Schachtverkleidung Vorhangfassade (VHF), Netto:			.....
Summe Gewerk 02				
	Metallbauarbeiten DIN 18360, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
03 Gewerk Stahlbauarbeiten DIN 18335				
03.01 Bereich Vordach Bauteil B				
03.01.10	Zeichnungen anfertigen Ausführungszeichnung			
	STLB-Bau 10/2019 017			
	Vom AN sind folgende Zeichnungen anzufertigen: Ausführungszeichnungen einschl. Übersichts- und Detailzeichnungen, in Papierform und auf Datenträger, in den Datenformaten DXF und PDF.			
		1 St	EP	GP
03.01.20	Berechnungen anfertigen			
	STLB-Bau 10/2019 017			
	Vom AN sind folgende Berechnungen anzufertigen: statische Berechnungen mit Positionsplänen, in Papierform und auf Datenträger, in den Datenformaten DXF und PDF.			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
03	Gewerk	Stahlbauarbeiten DIN 18335		
03.01	Bereich	Vordach Bauteil B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.30	Stütze Bodenpl./Fundament Fachwerkkonstruktion Formstahl S235JR Einzelmasse 68,2 kg/m L 5000-6000mm STLB-Bau 10/2019 017 TA Stütze, Einbauort Bodenplatte/Fundament, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, Rahmenstütze, Ausführung als Fachwerkkonstruktion, aus Formstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Profil HE260A Einzelmasse Stahl '68,2' kg/m, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge über 5000 bis 6000 mm, Verbindung Stütze - Riegel biegesteif, mit Fuß- und Kopfplatte.	750 kg	EP	GP
03.01.40	Träger Dach Raumtragwerk Formstahl S235JR Einzelmasse 68,2 kg/m L 5000-6000mm STLB-Bau 10/2019 017 TA Träger, Einbauort Dach, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, Durchlaufträger, aufliegend, Ausführung als Raumtragwerk, aus Formstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Profil HE260A Einzelmasse Stahl '68,2' kg/m, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge über 5000 bis 6000 mm, Anbauteile werden gesondert vergütet.	510 kg	EP	GP
03.01.50	Rahmen Dach Raumtragwerk Formstahl S235JR Einzelmasse 63,1 kg/St L 5000-6000mm STLB-Bau 10/2019 017 TA Rahmen, Einbauort Dach, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, Ausführung als Raumtragwerk, aus Formstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Profil U380			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
03	Gewerk	Stahlbauarbeiten DIN 18335		
03.01	Bereich	Vordach Bauteil B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Einzelmasse Stahl '63,1' kg/St, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge über 5000 bis 6000 mm.	1.600 kg	EP	GP
03.01.60	Binder Dach Raumtragwerk Formstahl S235JR Einzelmasse 36,1 kg/m L 4000-5000mm STLB-Bau 10/2019 017 TA Binder, Einbauort Dach, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, Durchlaufträger, eingewechselt, Ausführung als Raumtragwerk, aus Formstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Profil IPE270 Einzelmasse Stahl '36,1' kg/m, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Einzellänge über 4000 bis 5000 mm, mit Kopfplatte, beidseitig.	950 kg	EP	GP
03.01.70	Stabilisierungsverband Kreuzverband Wand Fachwerkkonstruktion Formstahl S235JR Einzelmasse 5,1 kg/m Diag. 4500-5000mm STLB-Bau 10/2019 017 TA Stabilisierungsverband als Kreuzverband, Einbauort Wand, Einbauhöhe über 5 bis 10 m, Ausführung als Fachwerkkonstruktion, aus Formstahl, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Profil gleichschenkliger Winkelstahl 60/60/5 mm; Einzelmasse Stahl '5,1' kg/m, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur, hochfest DIN EN 14399-4, feuerverzinkt DIN EN ISO 10684, Länge der Diagonale über 4500 bis 5000 mm.	120 kg	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
03	Gewerk	Stahlbauarbeiten DIN 18335		
03.01	Bereich	Vordach Bauteil B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.80	Stückverzinkung Stahlkonstruktion Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) DIN EN ISO 1461, Schutzdauer DIN EN ISO 14713-1, Korrosivitätskategorie C3 DIN EN ISO 9223, Schutzdauerklasse VH, auf Stahlkonstruktion wie zuvor beschrieben, als Fachwerk aus Profilstäben, geschraubt.	4.000 kg	EP	GP
03.01.90	Verschalung Massivholzpl. 5-Schicht-Platte D 18mm 2.Lage D 18mm Verschalung aus Massivholzplatten, für Dachaufbau, Verwendung im Außenbereich, Nutzungsklasse 3 DIN EN 1995-1-1, Plattentyp 5-Schicht-Platte, 2-lagig, Dicke 18 mm, Dicke der 2. Lage 18 mm, beide Lagen mit Untergrund verschrauben, Untergrund Stahlbaukonstruktion.	40 m2	EP	GP
03.01.100	Aufdachrinne Titanzink D 0,8mm vorbewittert Zuschnitt-B 400mm kastenförmig STLB-Bau 10/2019 022 Aufdachrinne, waagerecht, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,8 mm, vorbewittert, Zuschnittbreite 400 mm, kastenförmig, Nahtausbildung gelötet, befestigen auf Holz.	16 m	EP	GP
03.01.110	Laubschutzgitter Titanzink Gr.400 STLB-Bau 10/2019 022 Laubschutzgitter aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Nenngröße 400 mm, für kastenförmige Dachrinnen.	16 m	EP	GP
03.01.120	Wasserfangkasten Titanzink D 0,8mm vorbewittert Gr.76 STLB-Bau 10/2019 022 Wasserfangkasten (Rinnenkessel), aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,8 mm, vorbewittert, Nenngröße 76.	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
03	Gewerk	Stahlbauarbeiten DIN 18335		
03.01	Bereich	Vordach Bauteil B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.130	Regenfallrohr Metall kreisförmig Gr.76 Titanzink D 0,8mm vorbewittert STLB-Bau 10/2019 022 Regenfallrohr DIN EN 612, kreisförmig, Nenngröße 76, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,8 mm, vorbereitert, Längsnahtausbildung gelötet, befestigen mit Rohrschellen, an Stahl, Rohrschellenabstand 2 m.	8 m	EP	GP
03.01.140	Regenstandrohr Reinigungsöffnung Stahl verz D 2,5mm kreisförmig Gr.70 L 1,5m STLB-Bau 10/2019 022 Regenstandrohr mit Reinigungsöffnung aus verzinktem Stahl, Dicke 2,5 mm, kreisförmig, Nenngröße 70, Länge 1,5 m, Befestigung mit Rohrschelle an Stahl, einschl. Anschluss an die erdverlegte Leitung.	1 St	EP	GP
03.01.150	Voranstrich Bitumenemulsion Flachdach STLB-Bau 10/2019 018 Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Flachdächern.	40 m2	EP	GP
03.01.160	Ausgleichsschicht Dampfsperre Bitumenbahn STLB-Bau 10/2019 021 Dampfsperre als Ausgleichs- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahn mit Aluminiumverbundeinlage DIN EN 13970, mit wärmeaktivierbarer Klebeschicht auf der Oberseite, punkt- oder streifenweise verschweißen, Nähte und Stöße verschweißen.	40 m2	EP	GP
03.01.170	Wandanschluss starr H 10cm Bitumenbahn KTGS4 PYE-KTGS5 STLB-Bau 10/2019 021 Wandanschluss, starr, Höhe über Oberkante Belag mind. 10 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Dämmkeil, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Mineralwolle DIN EN 13162 MW, Querschnitt 50/50 mm, kleben, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 - KTG S4 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, vollflächig schweißen, 2. Lage Anschlussbahn aus			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
03	Gewerk	Stahlbauarbeiten DIN 18335		
03.01	Bereich	Vordach Bauteil B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTG S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, beschiefert, vollflächig verschweißen, Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmprofil wird gesondert vergütet, Untergrund Holzwerkstoff.	30 m	EP	GP
03.01.180	Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 1-1,5% Mineralwolle MW DAA 0,038W/(mK) D 60mm einlagig einseitig Bitumen-Besch STLB-Bau 10/2019 021 Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung über 1 bis 1,5 %, aus Mineralwolle in vorgefertigten Gefälleplatten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B2 (normalentflammbar), mittlere Dicke 60 mm, einlagig, stumpf, einseitig kaschiert mit Bitumen-Beschichtung, punkt- oder streifenweise heiß kleben.	40 m2	EP	GP
03.01.190	Dachabdichtung BROOF 2lagig Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-PV200S5 punkt-/streifenw schweißen Elastomerbitumen-Klebmasse Polymerbitumen-Schweißbahn PYP-KTGS4 vollfl schweißen Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-KTPS5 vollfl schweißen STLB-Bau 10/2019 021 Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K1, für nicht genutzte Dächer, Neigung kleiner 2 %, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht, 2-lagig, 1. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - PV 200 S5 mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, punkt- oder streifenweise schweißen, mit Elastomerbitumen-Klebmasse, Zwischenlage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen PYP - KTG S4 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E4, vollflächig schweißen, 2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S5 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt.	40 m2	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
03	Gewerk	Stahlbauarbeiten DIN 18335		
03.01	Bereich	Vordach Bauteil B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.200	Zuklage: Anarbeiten an Aufdachrinne Anarbeiten an Aufdachrinne wie zuvor beschrieben, als Zulage zur Dachabdichtung im Gesamten Aufbau.	16 m	EP	GP
03.01.210	Dachrandabschlussprofil Alu D 3mm 3xgekantet 2xrückgekantet H 550mm B 50mm Vorgefertigtes Dachrandabschlussprofil, mit Abkantungen für Schattenfuge, aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, beschichtet, Dicke 3 mm, 3 x gekantet, zusätzlich 2 x rückgekantet, Blendenhöhe 550 mm, Profilbreite 50 mm, unsichtbare Befestigung, an Stahl, Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, einschließlich Unterkonstruktion aus stranggepressten Aluminium- T-Profilen 60/60/5 mm, vertikale Anordnung, Achsabstand ca. 250 mm, Befestigung an Stahlbaurahmenträger Profil U380 mittels Verschraubung.	25 m	EP	GP
03.01.220	Unterdecke Zementbaupl. einlagig D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Direktbefestiger Abhänge-H 20 mm Unterdecke, außen, Baustoffklasse DIN 4102-1 A (nichtbrennbar), in Verbindung mit der Dachkonstruktion, Bekleidung aus Zementbauplatten, DIN EN 12467, einlagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 13964, Grund- und Tragprofil, niveaugleich, als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, abhängen mit Direktbefestigern, Abhängehöhe '20' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlträger, Unterkonstruktion verdeckt, Trennlage auf Decklage aus Glasvlies, Farbton schwarz, ohne Spachtelung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	40 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
03	Gewerk	Stahlbauarbeiten DIN 18335		
03.01	Bereich	Vordach Bauteil B		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.230	Zulaage: Schattenfuge herstellen B 15mm Unterdecke Zementbaupl. einlagig D 12,5mm Schattenfuge herstellen, Breite ca. 15 mm, umlaufend, im Bereich des Dachrandabschlussprofils, durch Einlegen von schwarzem Glasfaservlies, Ausführung an Unterdecke aus Zementbauplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	25 m	EP	GP
03.01.240	Öffnung herstellen Durchm. 100 cm Unterdecke Zementbaupl. einlagig D 12,5mm STLB-Bau 10/2019 039 Öffnung herstellen, rund, Anschluss umlaufend, Durchmesser '100' cm, Ausführung an Unterdecke aus Zementbauplatten, einlagig, Dicke 12,5 mm, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.	10 St	EP	GP
Summe Bereich 03.01		Vordach Bauteil B, Netto:	.....	
Summe Gewerk 03		Stahlbauarbeiten DIN 18335, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
04	Gewerk	Besondere Leistungen		
04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
	Stundenlohnarbeiten Hinweis zu nachfolgend beschriebenen Stundenlohnarbeiten: Bei erforderlichen Stundenlohnarbeiten hat der Auftragnehmer vor deren Ausführung den zu erwartenden Umfang der Leistung dem Auftraggeber schriftlich anzugeben und von diesem schriftlich genehmigen zu lassen. Leistungen, die nicht im LV beschrieben sind und nur als Stundenlohnarbeiten geleistet werden können, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Bauleitung ausgeführt werden. Diese Leistungen werden jeweils gesondert beauftragt.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
04	Gewerk	Besondere Leistungen		
04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Die Stundenlohnnachweise sind detailliert nach Mitarbeiter, Name, Qualifikation, Material- und Werkzeugeinsatz, Datum und Uhrzeit des Arbeitsbeginns mit Pausenzeiten sowie Art und Ort der ausgeführten Arbeiten aufzustellen. Die Vorlage der Stundennachweise gemäß § 15 VOB/ B wird auf täglich festgelegt. Mit Unterzeichnung dieses Angebotes erklärt der Bieter rechtsverbindlich, dass die nachfolgend aufgeführten Verrechnungssätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt sind und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden Gültigkeit haben.			
04.01.10	Obermonteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 10/2019 091 Stundenlohnarbeiten durch Obermonteur/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.	2 h	EP	GP
04.01.20	Wie vor, jedoch Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in; STLB-Bau 10/2019 091 Wie Position 04.01.10 , jedoch: Stundenlohnarbeiten durch Monteur/-in	10 h	EP	GP
04.01.30	Wie vor, jedoch Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in; STLB-Bau 10/2019 091 Wie Position 04.01.10 , jedoch: Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in	5 h	EP	GP
04.01.40	Konformitätsbescheinigungen Dem Auftraggeber bzw. der von ihm beauftragten Bauüberwachung sind die öffentlich-rechtlich Konformitätsbescheinigungen und Übereinstimmungserklärungen (Grundlage: Landesbau- und Durchführungsverordnungen, technische Baubestimmungen, Erlasse der Baubehörden) hinsichtlich der Bauverfahren, der verwendeten Baustoffe und der Einbaubedingungen der vorgesehenen bzw. durchgeführten Arbeiten vorzulegen. Die			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
04	Gewerk	Besondere Leistungen		
04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Bescheinigungen sind spätestens 2 (zwei) Wochen vor Abnahme unaufgefordert bei der Bauüberwachung bzw. dem Auftraggeber einzureichen. Übergabe: in Papier: 2-fach, auf Datenträger: 1-fach	1 psch		Übertrag: GP
Summe Bereich 04.01		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
Summe Gewerk 04		Besondere Leistungen, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Gewerk	Baustelleneinrichtung	12	.....
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	12	.....
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360	14	.....
02.01	Bereich	Treppengeländer Treppenhäuser	16	.....
02.02	Bereich	Einhausung Technikanlage Dach BT B	22	.....
02.03	Bereich	Türanlagen Interim BT B	24	.....
02.04	Bereich	Schachtverkleidung Vorhangfassade (VHF)	27	.....
03	Gewerk	Stahlbauarbeiten DIN 18335	35	.....
03.01	Bereich	Vordach Bauteil B	35	.....
04	Gewerk	Besondere Leistungen	42	.....
04.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	42	.....

Summe LV 318 Stahlbau- / Schlosserarbeiten

		Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				

Bieterangabenverzeichnis

KPP_Lüneburg (01)

318	LV	Stahlbau- / Schlosserarbeiten
02	Gewerk	Metallbauarbeiten DIN 18360
02.02	Bereich	Einhausung Technikanlage Dach BT B
Nr.	Liste der Positionen mit Bieterextergänzung	
02.02.60	Außenwandbekl. Streckmetall Stahl Rahmen Stahl Außenwand D 2mm	
	Hersteller/ Typ: '	
02.03.10	Außentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 2010 mm H 2315 mm 32dB 1,1W/m2K RC2 Metalltür vollflächig Stahl	
	Hersteller/Typ '	
02.03.20	Außentürelement Drehflügeltür 2-flg. B 2010 mm H 2315 mm stumpfer Anschlag Metalltür vollflächig Stahl	
	Hersteller/Typ '	